



An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitäts- und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die **bis zum 30.09.2020 befristete** Drittmittelstelle einer/eines

## Koordinatorin / Koordinators des BMG-Projektes „Suizidprävention in Deutschland – aktueller Stand und Perspektiven“

zu besetzen.

**Beschäftigungsumfang: 75 % bis 100 %**

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

### Voraussetzungen:

- Ein abgeschlossenes Studium im Bereich Psychologie, andere passende Studienrichtungen wären ebenfalls möglich
- Sie haben großes Interesse an Forschungsfragen im Bereich Suizidprävention
- Sie haben Erfahrung in der Forschung und im Präsentieren Ihrer Forschungsergebnisse und können Publikationen in anerkannten Fachzeitschriften nachweisen
- Sie haben Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit
- Sie können organisieren, sind sprachgewandt und verfügen über ein souveränes Auftreten
- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet psychiatrischer Erkrankungen
- Gute Sprachkenntnisse in Englisch und Deutsch
- Sie sind sehr engagiert, sehr kreativ, flexibel, belastbar und geübt im Umgang mit finanzieller und personeller Verantwortung
- Sie sind gerne Teil eines Teams, bestechen durch Ihre sehr guten Führungsqualitäten und netzwerken gerne

### Arbeitsaufgaben:

- Sie forschen im Rahmen eines vom BMG geförderten Projektes zur Suizidprävention
- Im Rahmen des Projektes obliegen Ihnen folgende Aufgaben:
  - Vorbereitung von Projektleitertreffen, Gesamttagungen und Pressekonferenzen
  - Empfang, Weiterleiten und Managing von Pressefragen
  - Durchgehende Ansprechbarkeit während der Dienstzeiten
  - Managing der Kommunikation mit den Projektgruppen und Sicherstellung der Bearbeitung
  - Dokumentation der Kommunikation
  - Erstellung von Informationsmaterialien
  - Pflege der Internetpräsenz und Webdienste
  - Finanzplanung, Buchführung, Abrechnung und Personalverwaltung des Projektes
  - Erstellung der Teilberichte und des Abschlussberichts
- Der Erwerb von weiterführenden beruflichen Qualifikationen wird ausdrücklich gewünscht

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Bente Flier, Tel.: 0345 / 557-3625, Fax: 0345 / 557-3500, E-Mail: [Bente.Flier@uk-halle.de](mailto:Bente.Flier@uk-halle.de)

Ihre Bewerbung richten Sie **bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-168/18-D** mit den üblichen Unterlagen **bis zum 04.01.2019** an das Sekretariat Frau Astrid Pilz per E-Mail [Astrid.Pilz@uk-halle.de](mailto:Astrid.Pilz@uk-halle.de) **oder** schriftlich an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitäts- und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, PD Dr. Ina Giegling, Julius-Kühn-Str. 7, 06112 Halle.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist möglich.

